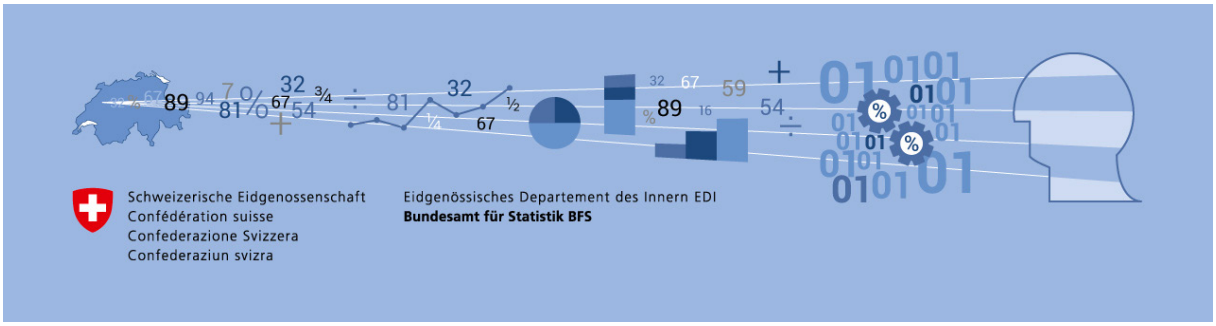


Medienmitteilung

Sperrfrist: 24.10.2024, 8.30 Uhr

03 Arbeit und Erwerb

Schweizerische Arbeitskräfteerhebung (SAKE)

Jede siebte Person hat 2023 die Stelle gewechselt

In der Schweiz haben zwischen 2022 und 2023 insgesamt 14,7% der erwerbstätigen Personen ihren Arbeitsplatz gewechselt. Besonders ausgeprägt ist die Mobilität bei den Jungen und bei den Personen ohne Kinder. Durch den Stellenwechsel erhöhte sich bei 15,1% der Erwerbstätigen der Beschäftigungsgrad und bei 38,1% der Arbeitnehmenden der Lohn. Dies sind einige Ergebnisse aus der Publikation zur beruflichen Mobilität in der Schweiz 2023 des Bundesamtes für Statistik (BFS).

Nahezu jede vierte erwerbstätige Person zwischen 15 und 24 Jahren (23,8%) hat zwischen 2022 und 2023 die Stelle gewechselt. Bei den 25- bis 39-Jährigen wechselten Erwerbstätige ohne Kinder im Haushalt häufiger den Arbeitsplatz als solche mit Kind(ern) (Nettorotationsquote ohne Kinder 2023: Frauen 26,1%; Männer 23,3%). Frauen zwischen 25 und 39 Jahren mit mindestens einem Kind unter 8 Jahren im Haushalt wiesen mit 14,2% eine deutlich tiefere Quote auf (Männer: 15,5%). Die Nettorotationsquote sinkt anschliessend mit zunehmendem Alter schrittweise bis auf 5,8% bei den 55- bis 64-Jährigen.

Stellenwechsel erfolgen im Schnitt nach 5,6 Jahren

Erwerbstätige zwischen 25 und 64 Jahren, die zwischen 2022 und 2023 ihren Arbeitsplatz gewechselt haben, hatten vor ihrem Austritt durchschnittlich 5,6 Jahre im gleichen Betrieb gearbeitet. Frauen wechseln ihren Arbeitsplatz schneller als Männer (5,2 gegenüber 5,9 Jahre).

Neue Stelle, neue Arbeitsbedingungen

Zwischen 2022 und 2023 orientierten sich 34,5% der Stellenwechselnden beruflich neu (anderer Beruf gemäss Berufsgruppen der Schweizer Berufsnomenklatur CH-ISCO). Oft gehen Stellenwechsel zudem mit veränderten Arbeitsbedingungen einher, insbesondere mit einer Erhöhung des Beschäftigungsgrads und einem Lohnanstieg. Bei 15,1% der Stellenwechselnden veränderte sich der Beschäftigungsgrad nach dem Wechsel um mindestens 10 Stellenprozente und 38,1% der Arbeitnehmenden erhielten in der neuen Funktion mindestens 10% mehr Lohn (bei gleichem Beschäftigungsgrad). Telearbeit scheint dagegen kein Argument für den Stellenwechsel zu sein (Anteil der Erwerbstätigen, die zumindest gelegentlich Telearbeit leisten: in der früheren Stelle 41,4%; in der neuen Stelle 41,8%).

Methodischer Anhang

Die Häufigkeit der Stellenwechsel wird anhand der Daten der Schweizerischen Arbeitskräfteerhebung (SAKE) berechnet. Es wird unterschieden zwischen der Bruttorotationsquote (Zahl der Personen, die ihre Stelle innerhalb eines Jahres verlassen haben, im Verhältnis zur Gesamtzahl der Erwerbstätigen zu Beginn des Beobachtungszeitraums) und der Nettorotationsquote (Anteil der Personen, die ihre Stelle gewechselt haben und vor und nach dem Wechsel erwerbstätig waren). Seit dem Jahr 2010 kann auch die interne Rotationsquote (Stellenwechsel innerhalb desselben Unternehmens) gemessen werden.

Auskunft

Thierry Murier, BFS, Sektion Arbeit und Erwerbsleben,
Tel: +41 58 463 63 63, E-Mail: thierry.murier@bfs.admin.ch
Medienstelle BFS, Tel.: +41 58 463 60 13, E-Mail: media@bfs.admin.ch

Neuerscheinung

«Die berufliche Mobilität in der Schweiz 2023», BFS-Nummer: 1319-2300
Publikationsbestellungen, Tel.: +41 58 463 60 60, E-Mail: order@bfs.admin.ch

Online-Angebot

Weiterführende Informationen und Publikationen: www.bfs.admin.ch/news/de/2023-0534
Statistik zählt für Sie: www.statistik-zaehlt.ch
Abonnieren der BFS-NewsMails: www.news-stat.admin.ch
BFS-Internetportal: www.statistik.ch

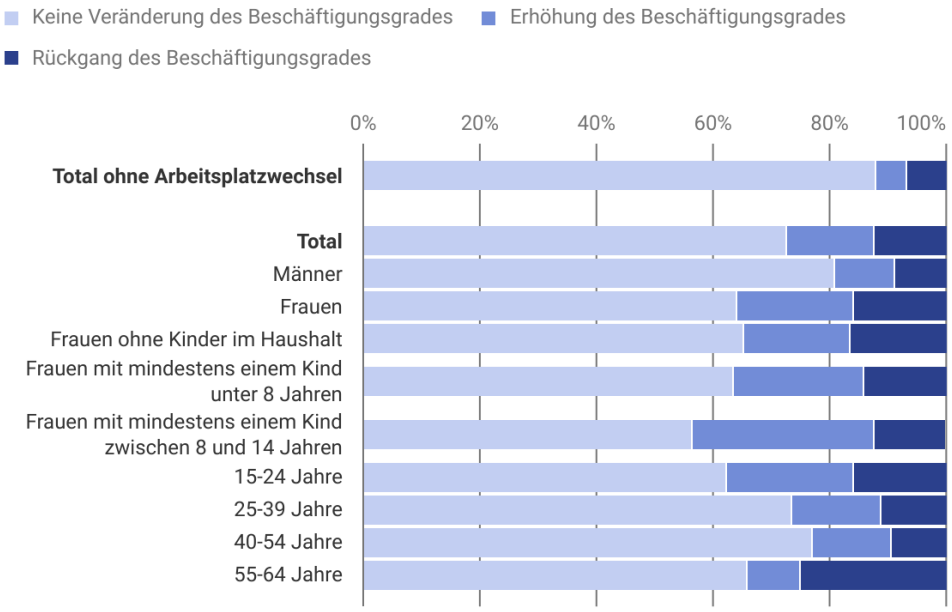
Verfügbarkeit der Resultate

Diese Medienmitteilung wurde auf der Basis des Verhaltenskodex der europäischen Statistiken geprüft. Er stellt Unabhängigkeit, Integrität und Rechenschaftspflicht der nationalen und gemeinschaftlichen statistischen Stellen sicher. Die privilegierten Zugänge werden kontrolliert und sind unter Embargo.

Keiner Stelle wurde ein privilegierter Zugriff auf diese Medienmitteilung gewährt.

Veränderung[1] des Beschäftigungsgrades bei einem Stellenwechsel, nach verschiedenen Merkmalen, 2023

In % der Erwerbstätigen im Vorjahr



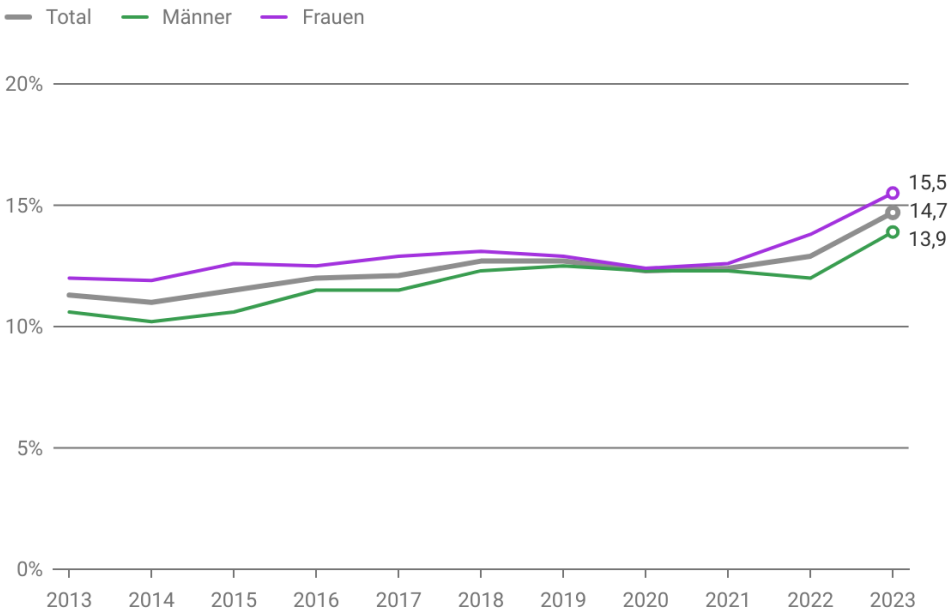
[1] Änderung des Beschäftigungsgrades um mindestens 10 % im Vergleich zur früheren Beschäftigung

Datenstand: 24.10.2024
Quelle: BFS – Schweizerische Arbeitskräfteerhebung (SAKE)

gr-d-03.02.01.03.05
© BFS 2024

Nettorotationsquote der Erwerbstätigen, 2013–2023

In % der Erwerbstätigen im Vorjahr



Datenstand: 24.10.2024
Quelle: BFS – Schweizerische Arbeitskräfteerhebung (SAKE)

gr-d-03.02.01.05.01b-cc-a
© BFS 2024